

# Eusi Dorfzeitung

Erscheint alle 14 Tage am Freitag

Nr. 5

6. März 1987

## Feuerwehr Biberstein

Wl. In der Feuerwehr Biberstein sind zurzeit 50 Männer und 4 Frauen in 6 verschiedenen Gruppen wie Atemschutz, Elektro, Motorspritze, Sanität, Verstärkung und Wache eingeteilt.

Den Kommandanten Senn Walter unterstützen folgende Kaderleute:

Ott René, Oblt., Vize-Kmdt.  
von Arb Leonhard, Lt., Chef Atemschutz  
Lüdi Gerhard, Lt., Amtenschutz, Chef Verstärkung  
Liechti Walter, Four., Aktuariat  
Zobrist Alfred, Fw., Materialverwaltung  
Wasser Fritz, Wm., Stv. Atemschutzchef  
Senn Ueli, Wm., Atemschutz  
Müller Max, Wm., Chef Elektro  
Hauptli Max, Wm., Chef Motorspritze  
Mürset Kurt, Wm., Chef Sanität  
Hauptli Ernst, Wm., Verstärkungsgruppe  
Eichenberger Heidi, Kpl., Stv. Sanitätschef  
Germann Kaspar, Kpl., Stv. Motorspritzenchef  
Bircher René, Kpl., Motorspritze  
Mürset André, Kpl., Motorspritze  
Schmid Fritz, Kpl., Chef Wache  
Richner Hanspeter, Stv. Wachechef  
Lüscher Urs, Stv. Elektrochef

Dieses Jahr findet eine vom Aarg. Versicherungsamt vorgeschriebene Inspektion der Feuerwehr Biberstein statt. Diese Inspektion gliedert sich in folgende 3 Teile:

1. Materialinspektion
2. Übungsinspektion der Chargierten
3. Alarminspektion der Gesamtfeuerwehr.

Punkt 1 und 2 sind zeitlich auf den 4. Mai 1987 festgelegt und werden der Dorfbevölkerung kaum auffallen.

Eindrücklicher könnte sich Punkt 3, Alarminspektion der Gesamtfeuerwehr präsentieren. Dieser Alarm wird vom Aarg. Versicherungsamt an einem uns unbekanntem Datum zwischen dem 4. März und dem 4. Juli ausgelöst. Falls der Alarm über den üblichen Telefonweg erfolgt, werden kaum Probleme auftreten, da die betr. Feuerwehrmitglieder direkt angesprochen werden. Andernfalls wird ein Not-Alarm durchexerziert. Das heisst, Alarm der Feuerwehr Biberstein unter erschwerten Bedingungen respekt. ohne Telefon.

Dass der Ausfall des Telefons und ein gleichzeitiger Einsatz der Feuerwehr ohne weiteres zusammentreffen können, kann man sich leicht vorstellen (Blitz, Brand, Hochwasser usw.)

Sollte dieser Not-Alarm notwendig, resp. vom Aarg. Versicherungsamt vorgeschrieben werden, würde folgendes geschehen: Ein Fahrer des Feuerwehr-Landrovers wird alle Quartierstrassen von Biberstein befahren und dabei mit dem eingebauten Feuerwehrhorn den Alarm auslösen. Wir bitten Sie heute schon um Ihr Verständnis.

Sollten Sie einmal in die Situation kommen, den oben beschriebenen Not-Alarm auslösen zu müssen, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied der Feuerwehr, vorzugsweise an Chargierte, welche über das weitere Vorgehen instruiert sind.

Zum Schluss möchten wir noch einmal darauf aufmerksam machen, wie ein Alarm per Telefon ausgelöst wird. Es muss in jedem Fall die

### Nummer 118

eingestellt werden. Für eine klare Weiterleitung des Alarms müssen folgende Angaben gemacht werden:

Name des Anrufers, Alarm-Grund, Ortschaft, Strassenname und Nr.

Um für alle diese Fälle gewappnet zu sein, braucht es immer wieder Kursbesuche und Tagungen der Chargierten sowie unzählige Übungen, zum Teil auch an Objekten.

Wir möchten an dieser Stelle allen Hausbesitzern, welche uns nach vorhergehender Absprache Zutritt gewähren, den besten Dank aussprechen und hoffen weiterhin auf Ihr Verständnis. *Beachten Sie bitte das Inserat in dieser Ausgabe.*

Feuerwehr-Kommission Biberstein

## Aussenrenovation der Kirche Kirchberg

(RB) Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung wird die Aussenrenovation von Kirche und Kirchturm im Sommer dieses Jahres durchgeführt.

In die **Baukommission** wurden zu diesem Zweck von der Kirchenpflege gewählt: Hr. F. Kunath, Biberstein (Präsident), Hr. H.R. Wehrli,

Küttigen (Vizepräsident), Pfr. S. Mühlemann (Aktuar) und Hr. R. Wehrli, Sigrist.

Voraussichtlich wird die Kirche von ca. Mitte Juli bis Ende Oktober 1987 eingerüstet. Falls die Stimmbeteiligten auch der Sicherheitsverglasung für unsere Kirchenfenster zustimmen, müssen diese vorübergehend herausgenommen werden.

Die Kirchenpflege hat für **Hochzeiten während der Kirchenrenovation** beschlossen: Paaren, die in unserer Gemeinde wohnen und auswärts heiraten wollen, wird die Kirchenbenützung von der Kirchgemeinde finanziert. Unsere Pfarrer begleiten die Paare zur Trauung in die betreffende Kirche.

Die Kirchenpflege dankt für Ihr Verständnis.

### SVP Biberstein

## Mit Zuversicht und Vertrauen in den Wahlherbst

Mit einer kurzen Erläuterung der derzeitigen Situation unserer Kantonalpartei in der Politlandschaft, überbrachte der Kantonal-Parteipräsident, Grossrat Ernst Weiss, Magden, ein Grusswort an die Generalversammlung der SVP-Biberstein. Die zuständigen Gremien der Kantonalpartei werden das Vorgehen für die im Herbst stattfindenden National- und Ständeratswahlen in den nächsten Tagen endgültig festlegen. Ernst Weiss ist der Überzeugung, dass wir mit Zuversicht und Vertrauen dem Wahlherbst entgegensehen dürfen.

Die von den «SVP-Frauen» wiederum vorbildlich organisierte und betreute GV wurde durch den Präsidenten, Walter Wehrli, in gekonnter Art und Weise durchgeführt. Nachdem er den etwa 60 Mitgliedern und Gästen den Jahresbericht vortragen hatte, wurde die Jahresrechnung trotz einem ausgewiesenen Defizit genehmigt. Unsere Gemeinderätin und Vize-Ammann, Heidi Huttmacher, führte die Wahlen durch. Nebst den bisherigen Vorstandsmitgliedern, die sich alle wieder zur Verfügung stellten, wurden zur Verstärkung zwei zusätzliche Mitglieder gewählt. Aus dem Jahresprogramm 1987 sei vermerkt, dass wir in diesem Herbst das 10-jährige Bestehen der SVP-Biberstein feiern dürfen.

Nachdem der Präsident die GV abgeschlossen und das Zepter dem OK wiederum übergeben hatte, konnte der gemütliche Teil, der mit Apéro und Nachtessen begonnen hatte, mit Tanz und humorvollen Einlagen weitergeführt werden.

**LUEG IS LAND,**

**LUEG...**

Ab Sonntag

## Bibersteins Bürgerliche lassen sich über Landschaftsschutz orientieren

*Eingesandt.* H.W. Die «Bürgerliche Vereinigung Biberstein» (BVB), die «parteiungebundene Partei», führt am **Freitag, 13. März** ihre diesjährige **Generalversammlung** durch. Dabei wird der **Zofinger Stadtmann** und **Nationalrat Dr. W. Loretan** (fdp) über seine Tätigkeit als Präsident der schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz referieren. Das Ziel dieser Stiftung ist es, intakte Landschaften, vor allem des Alpenraumes, vor der Zerstörung durch Tourismus, Elektrizitätswirtschaft usw. zu bewahren. Als letzter spektakulärer Erfolg ist die Rettung der Greina-Hochebene zu erwähnen. Die nicht geeigneten Mittel für diese Zwecke werden zum grössten Teil Grossbanken und der Industrie abgerungen. Nach seinen Ausführungen über dieses Thema wird der Referent kurz über die eidgenössischen Vorlagen der Abstimmung vom 5. April orientieren. Als Präsident des schweizerischen Komitees gegen die SP-Initiative für das Rüstungsreferendum ist er dazu sicher prädestiniert. (Anmerkung des Berichterstatters: Warum wohl sollen nur die Rüstungsausgaben, hingegen nicht die wesentlich höheren Sozialausgaben dem Referendum unterstellt werden?). - Die träge und lebendige Art des Gastes verspricht einen interessanten und vergnüglichen Abend, der mit einer «Grillparty» weitergeführt wird. Der Anlass findet am **13., 19.30 Uhr** im **Cheminéeraum** unter der Turnhalle statt. Auch interessierte Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen.

## Strickausstellung in der Spindle

Vom 13.-20. März zeigen wir Ihnen schöne und originelle Pullis, welche im Strickkurs und von verschiedenen Strickerinnen hergestellt wurden.

Mit etwas Zeit, Fantasie und ausgesuchtem Material erhalten Sie ganz persönliche Modelle, die zum Teil das ganze Jahr getragen werden können.

Sollten Sie Lust bekommen, selbst etwas zu stricken, sind verschiedene Anleitungen vorhanden. Auch bei eigenen Entwürfen ist die Beratung im Material inbegriffen.

### Öffnungszeiten während der Ausstellung:

Mo-Do 9.00 - 11.30 und 13.30 - 18.30  
Freitag 9.00 - 11.30 und 13.30 - 20.00  
Samstag 9.00 - 11.30 und 13.30 - 16.00

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Für nächste Nummer: 13. März 1987

Nächste Nummer erscheint am 20. März 1987

### *Sie send*

*e zfridni Frau, wo sech überleit het, weder öppis uswärs z'verdiene (öppe 3- bis 5mol pro Wuche).*

### *Mer send*

*e läbhafthi und fröhlechi Familie met vier Chend zwüsche siebe und füzäh Johr. Well s'Mami im eigne Gschäft mithilft, sueche mer*

### *e liebi Frau*

*wo zirka 3 bis 5 Shtund im Tag be öis chochet (und villicht au met is Zmittag isst), de Chind chli es «Müeti» esch, de «Alltags-Cher» i der Hushaltig macht und bem Wäsche und Flicke mithilft (s Hus werd eimol i der Wuche vo enere guete Frau putzt). Wär das öppis für Sie? Mälde Sie sech doch emol bi öis, denn chönnte mer is kennelehre und Nöchers zäme beschpräche. Mer heisse Käser, wohne am Zwannerain 3 in Biberstein und öiseri Telefonnummere esch privat 371784 oder em Gschäft 224284.*

## Musikgesellschaft Biberstein

Nicht vergessen!

## Anfängerkurse

für Blasinstrumente und Trommel

Schülerinnen und Schüler ab dem 10. Altersjahr können bei uns folgende Instrumente erlernen:

- Trompete / Flügelhorn
- Klarinette
- Tenorhorn
- Trommel

Der Unkostenbeitrag für alle Kurse beträgt pro Teilnehmer Fr. 80.-- pro Jahr. Den Schülern wird leihweise ein Instrument abgegeben. Nach dem Anfängerkurs kann dem Jugendspiel Küttigen-Biberstein beigetreten werden.

Anmeldungen an:

- Musikgesellschaft Biberstein, Postfach 5023 Biberstein oder telefonisch an
- W. Marti, Buhaldenstr. 9, Biberstein (Tel. 371443)

Musikgesellschaft Biberstein

## Chinder-Fasnacht

morn ab 14.00 im Steibruch



ig goh  
z'Biberstein  
a

## Narreball!

chonsch au mit?

Morn ab 20.31 i dr  
Turnhalle Biberstein

## Feuerwehr Biberstein

## Bekanntmachung

In der Zeit vom 4. März bis zum 4. Juli 1987 findet in Biberstein eine **Alarmübung** statt, bei der das Aufbieten der Feuerwehr unter erschwerten Bedingungen (Ausfall des Telefonnetzes) durchgespielt werden könnte. Für diesen Fall ist vorgesehen, dass der Feuerwehr-Landrover durch das Gemeindegebiet zirkuliert und mit dem Horn alarmiert.

Feuerwehr-Kommission  
Biberstein

### ACHTUNG!

1. Gesamtübung:

Freitag, den 13. März, 19.30 Uhr



#### Samstag, 7. März

- 18.15 **Gottesdienst am Samstagabend** in der Kirche. Besinnung mit der Jugendgruppe/H. Schmid (für Erwachsene und Jugendliche).
- 19.00-20.15 **Teenagerclub «Steibruch»** im Kirchgemeindehaus auf Stock. Eine Pantomimengruppe kommt zu Besuch.

#### Sonntag, 8. März

- 10.00 **Familiengottesdienst und Abendmahl**, Pfr. Mühlemann/Heinz Schmid. «Brot für Brüder». Kinderhort. Die Sonntagsschüler vom Kirchberg besuchen den Familiengottesdienst. **Kirchenbus:** Abfahrt Biberstein/Ihegi 9.30 Uhr. Rückfahrt nach dem Abendmahl.

#### Montag, 9. März

- 18.30 **Gottesdienst** im Altersheim Biberstein, Pfr. Mühlemann.

#### Dienstag, 10. März

- 9.00 **Besuchergemeinschaft für Neuzuzüger** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.
- 20.00 **Kirchenpflege:** Sitzung im Pfarrhaus auf Kirchberg.

#### Mittwoch, 11. März

- 14.00 **Witfrauen und Alleinstehende** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.
- 20.00 **Bazar-Bastelchorb** im Vereinszimmer Turnhalle Biberstein.

#### Freitag, 13. März

- 20.00 **Jugendgruppe** Kirchgemeindehaus Stock  
Nachtwanderung, anschliessend bei Maja Wehrli, Höhenweg 258, Biberstein.

#### Samstag, 14. März

- 18.30-20.00 **Teenagerclub «Steibruch»**, Leuenweg 7, Rombach: Dynamit zwischen zwei Deckeln. (Bibel mitnehmen.)

#### Sonntag, 15. März

- 9.15 **Gottesdienst und Taufe**, Pfr. Mühlemann. Kinderhort und Sonntagsschule. **Kirchenkaffee** anschliessend an den Gottesdienst. **Kirchenbus:** Abfahrt Biberstein/Ihegi 8.45 Uhr. Rückfahrt nach dem Kirchenkaffee.
- 10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. Mühlemann.
- 17.30-20.00 **Offener Schülertreff** im Kirchgemeindehaus auf Stock. Thema: Wandmalerei (alte Kleider mitbringen). Daneben Gelegenheit zum Spielen (Töggelen, Tisch-Tennis ...)

#### Mittwoch, 18. März

- 9-11 **Offener «Fraue-Zmorge»** im Kirchgemeindehaus auf Stock. Thema: «Gott, wie ich ihn verstehe.» Mut zu eigenen Wegen im Glauben. Kinderhort.
- 14.15 **Missionsarbeitskreis** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.


#### Donnerstag, 19. März

- 20.00 **Sonntagsschullehrer:** Vorbereitung im Kirchgemeindehaus auf Stock.

#### Freitag, 20. März

- Brötliverkauf** (Aktion Brot für Brüder) **Freitag** und **Samstag** vor den Lebensmittelgeschäften und zum Teil von Haus zu Haus. Knusprige Brötli zu Fr. 3.--. Der Reinerlös kommt den Überschwemmungsopferten in Bangladesh zugute.
- 20.00 **Jugendgruppe:** Bibelabend bei Heinz Schmid, Bifangstrasse 15, Rombach.
- 20.00 **Generalversammlung Altersheimverein** im Kirchgemeindehaus auf Stock.

**«LUEG IS LAND,  
LUEG I D'WALT»**  
(Teil der Agenda Fastenfeier/Brot für Brüder)

<p>Lipp AG, Baugeschäft Biberstein</p>  <p>Tel. 064 37 26 39</p>	<p>Für alle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maurerarbeiten</li> <li>- Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)</li> <li>- Kleinmengen-Transporte</li> </ul> <p>N.B. empfehlen wir uns bei <i>Umbauarbeiten</i> für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten</p>
---	---

Herausgeber:  
Verein «Eusi Dorfzeitung»  
5023 Biberstein

Redaktionskommission:  
Dr. R. Schläpfer Tel. 37 25 88  
J. Schmid Tel. 37 27 27  
Frau M. Berner Tel. 37 17 12

Redaktor:  
Dr. Hansjörg Frischknecht  
Juraweidstrasse  
5023 Biberstein Tel. 37 20 24

Inseratenannahme,  
Verlag, Druck:  
Logos Druck AG  
Tel. 37 21 71